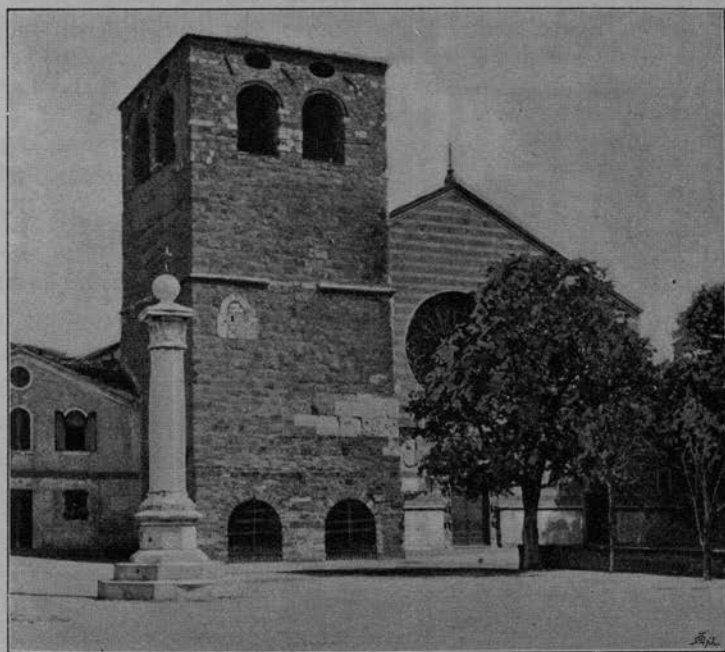


gebäuden Triests gehört. Mit dem Teatro Comunale schliesst er die Anlagen vor der Piazza Grande ein, in deren Hintergrund das prächtige Municipio aufragt und uns gegen die Altstadt weist, die zu dem in der Geschichte Triests oft genannten Castell ansteigt. (Hier die Kathedrale von S. Giusto.)

Wandern wir an der Riva weiter, so thut sich beim Molo Giuseppina der Platz gleichen Namens auf und wir spazieren, an dem 1874 errichteten hochragenden Standbilde Kaiser Maxi-



KATHEDRALE S. GIUSTO.

milians von Mexico vorbei, zum Museo Revoltella, das sein einstiger Besitzer der Stadt testirte, sowie weiter auf die Piazza Lipsia, wo sich in der Accademia di Commercio e Nautica zwei für den Fremden höchst interessante Sammlungen finden: das städtische naturhistorische Museum mit interessanter Meeresfauna und das städtische Alterthumsmuseum, welches namentlich durch seine Funde aus küstenländischen Nekropolen und aus Aquileja sehenswert ist.